

Der Betriebsleiter in der chemischen - und Prozessindustrie



Termin

Mo. 02.06.2025, 08:30 Uhr –
Fr. 06.06.2025, 17:15 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 2.490,00 €*

2.590,00 €*

Veranstaltungsort

Maritim Seehotel Timmendorfer Strand
Strandallee 73
23669 Timmendorfer Strand



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite.](#)

Stand: 06.06.2025, 17:17 Uhr

Der Betriebsleiter in der chemischen - und Prozessindustrie

Das Programm erstreckt sich über eine Woche, in der alle relevanten Themen angesprochen werden. Dabei wird ausführlich auf die Aufgaben und das Rollenverständnis des Betriebsführers eingegangen.

Wie sind die Anforderungen an Führungskräfte bezüglich Führungsprozess und Führungsverhalten? Wie motiviere ich meine Mitarbeiter, wie gehe ich mit Konflikten um?

Welche Kostenthemen gilt es zu beachten und wie kann ich sie steuern und kontrollieren?

Was muss ich von der Betriebswirtschaftslehre wissen?

Wie werde ich der Verantwortung im Unternehmen gerecht, welche behördliche Aufgaben, Gesetze und Verordnungen muss ich kennen?

Dabei werden Personalführung und Arbeitsrecht oft unterschätzt.

Ein ganzer Tag widmet sich zudem dem nicht bestimmungsgemäßen Betrieb (Krisen- und Notfallmanagement, Eskalation und Deeskalation, etc.), wobei auch die Ursachen und deren Vermeidung diskutiert werden. Prozess- und Ereignisanalyse auch unter Berücksichtigung der Human Factors werden behandelt, um solche Zustände zukünftig zu verhindern.

In einem abschließenden LEAN-Planspiel können alle erworbenen Kenntnisse praktisch angewandt werden.

Der Lehrgang schließt mit einer gemeinsamen Zusammenfassung und Diskussion der Umsetzung im Betriebsalltag.

Zum Thema

Betriebsleiter müssen immer mehr Tätigkeiten übernehmen, die mit ihrer naturwissenschaftlichen Ausbildung nichts zu tun haben, und für die sie im Studium kaum vorbereitet wurden. Neben den allgemeinen Qualifikationen für Führungskräfte, wie unternehmerisches Denken, betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und Kostenmanagement, sind Kenntnisse auf den Gebieten Umwelt-, Sicherheits- und Qualitätsmanagement und behördliche und gesetzliche Anforderungen an Chemiebetriebe wichtig. Letztendlich kommt es dann aber darauf an, die Kenntnisse und Qualifikationen in den Betriebsalltag einzubringen und in die Praxis umzusetzen. Dabei muss der Betriebsleiter seine Betriebsmannschaft einbeziehen und motivieren und gleichzeitig dafür sorgen, dass die Vorschriften eingehalten werden, die Unternehmensziele verfolgt werden und die Sicherheit und der Umweltschutz gewährleistet ist.

Zielsetzung

Im Seminar werden die grundlegenden Kenntnisse, die ein Betriebsleiter haben muss, vermittelt und mit Praxisbeispielen erläutert. Des Weiteren werden Vorschläge zur Umsetzung in der Praxis vorgestellt und Chancen und Risiken erläutert.

Programm

02.06.2025

08:30–17:15 Aufgaben und Rollenverständnis
Heike Wittstamm
Dr. Günter Horn

04.06.2025

08:30–17:15 Der „Nicht-bestimmungsgemäße“ Betrieb
Dr. Günter Horn
Ulrike Theußén

06.06.2025

13:30–17:15 Effektivität und Effizienz am Beispiel Lean
Dr. Günter Horn

08:30–12:30 Recht im Arbeitsumfeld
Ulrike Theußén
Gewässerschutzrecht Abfallrecht Die Betriebsbeauftragten Arbeitsschutz,
Arbeitssicherheit Technikgesetze Arbeitsrecht Gewährleistungsrecht

05.06.2025

08:30–17:15 Behördliche Auflagen, Gesetze und Verordnungen
Ulrike Theußén
Dr. Günter Horn

03.06.2025

08:30–17:15 Betriebswirtschaft und Qualitätsmanagement
Dipl.-Ing. (TU) Uwe Trampnau
Ingenieurbüro Trampnau
BWL für Betriebsleiter Kostenmanagement und Controlling Planung
Produktionsprogramm Qualitätsmanagement für Betriebsleiter Qualitätsaudits

Referenten

HW

Heike Wittstamm

Manager Führungskräfteentwicklung, SOKA-Bau, Wiesbaden

DH

Dr. Günter Horn

Ingenieurbüro Horn, Frankfurt

Günter Horn ist seit 2004 beratender Ingenieur im Bereich Prozessoptimierung, Projektmanagement, Ereignisanalysen, Instandhaltung und Notfall- und Krisenmanagement. Als Verfahrenstechniker hat er 17 Jahre Industrie-Erfahrung bei der Hoechst AG gesammelt, u. a. als Notfallmanager im Stammwerk Frankfurt-Höchst. Er ist Gründungsmitglied und im Vorstand der Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten“ e.V.

UT

Ulrike Theußen

Xanten

Rechtsanwältin Ulrike Theußen verfügt über 26 Jahre Berufserfahrung, davon 21 als selbständige Rechtsanwältin. Nachdem sie in der Vergangenheit branchenübergreifend Projekte zu den Themen Integration von Management-Systemen, Umweltmanagement, Arbeitsschutzmanagement, Sicherheitsmanagement, Konzeption, Implementierung und Optimierung von prozeßorientierten / integrierten Managementsystemen realisierte sowie Geschäftsprozessen unter Berücksichtigung externer / interner Forderungen analysierte und optimierte, beschäftigt sie sich derzeit schwerpunktmäßig mit dem Thema Compliance. Ihre Erfahrungen kommuniziert sie in Publikationen, Vorträgen, Schulungen und Seminaren.

DT

Dipl.-Ing. (TU) Uwe Trampnau

Ingenieurbüro Trampnau

Technischer Geschäftsleiter, SAG Erwin Peters GmbH, Hamburg